Co-funded by the European Union

Erasmus+ Kleinere Partnerschaften in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Bridge4Mothers

2025-1-DE02-KA210-VET-000359232

Schulung von Trainerinnen und Trainern (ToT) Digitale Grundbildung und geschlechtersensible Erweiterung digitaler Kompetenzen

Bridge4Mothers © 2026 - Bridge4Mothers Erasmus+ VET KA210
Lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International.

C. Lesematerial: Digitale Inklusion durch Bildung fördern

Digitale Grundbildung umfasst die Kompetenzen, die erforderlich sind, um:

- Zugang zu digitalen Umgebungen zu erhalten,
- sie zu verstehen,
- sie zu nutzen,
- und sich darin selbstsicher zu beteiligen.

Viele Lernende in schwierigen Lebenslagen stoßen auf Barrieren im Zusammenhang mit:

- einem eingeschränkten Zugang zu digitalen Technologien,
- geringem Selbstvertrauen,
- der Angst, Fehler zu machen,
- begrenzten Möglichkeiten, digitale Fertigkeiten zu üben,
- oder fehlender Vorerfahrung.

Bridge4Mothers © 2026 - Bridge4Mothers Erasmus+ VET KA210
Lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International.

2025-1-DE02-KA210-VET-000359232

Inklusive digitale Bildung erfordert:

- Geduld,
- klare Kommunikation,
- ein flexibles Lerntempo,
- praxisorientierte Aktivitäten,
- und unterstützende Lernbegleitung.

Trainerinnen und Trainer können das Selbstvertrauen im Umgang mit digitalen Technologien stärken, indem sie:

- Schritt für Schritt anleiten,
- zur Teilnahme ermutigen,
- die Fortschritte der Lernenden anerkennen,
- und sichere Räume zum Ausprobieren und Lernen schaffen.

Die Vermittlung digitaler Grundbildung sollte folgende Schwerpunkte haben:

- Barrierefreiheit,
- Praxisrelevanz,
- Aufbau von Selbstvertrauen,
- und Stärkung der Selbstbestimmung der Lernenden.

Bridge4Mothers © 2026 - Bridge4Mothers Erasmus+ VET KA210
Lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International.

2025-1-DE02-KA210-VET-000359232